

### **Konzept Incoming / Outgoing Fellowship-Programm in Objective 3**

Mit dem Fellowship-Programm sollen gezielt Maßnahmen und Projekte des Objective unterstützt werden und Forschungsk Kooperationen und Wissensaustausch ermöglicht werden. Nationale und / oder internationale Expert\*innen sollen gewonnen werden, um mit ihrer wissenschaftlichen Expertise zum Erfolg der Projekte beizutragen, insbesondere auch, um das Implementierungspotenzial, das die Projekte bieten, zu identifizieren und zu nutzen. Unterschieden wird zwischen Incoming und Outgoing Fellowships. Beide Programmlinien unterscheiden sich hinsichtlich ihrer Zielgruppe und Dauer.

#### **Incoming Fellowships**

Incoming Fellowships sollen die Einbindung nationaler und internationaler Expert\*innen in die Arbeiten des Objective ermöglichen, möglichst auch über die Dauer der eigentlichen Förderung hinaus. Ihre Mitwirkung soll dazu beitragen, die Netzwerkbildung bzw. -erweiterung des Objective und der BUA zu unterstützen, die Projekte des Objective inhaltlich und organisatorisch voranzutreiben und somit mittel- und langfristige nationale und insbesondere auch die internationale Sichtbarkeit des Objective und der BUA insgesamt weiter auszubauen.

**Zielgruppe** sind insbesondere Wissenschaftler\*innen, die mit exzellenten Beiträgen, spezifischen Erfahrungen und Kompetenzen die Arbeiten des Objective 3 nachhaltig unterstützen und ergänzen können. Jenseits des Aufenthalts an einer der BUA Einrichtungen sollen die Fellows längerfristig Teil des Netzwerkes des Objective werden.

**Förderdauer und Ausrichtung:** National und / oder international anerkannte Expert\*innen sollen für einen Zeitraum zwischen 3-6 Monaten eingeladen werden, um an einer der BUA Partnereinrichtungen zu arbeiten und (gemeinsam) an einem für das Objective relevanten Thema zu forschen bzw. die Implementierung von Maßnahmen mit Effekten auf Strukturen oder Praxen voranzutreiben. Das Thema wird seitens des O3 definiert. Potenzielle Kandidat\*innen werden explizit seitens des SC 3 eingeladen. Die durch das Objective geförderten Projekte werden um Vorschläge für aus ihrer Sicht relevante Kandidat\*innen gebeten.

Es wird erwartet, dass der / die Incoming Visiting Fellow in Absprache mit dem SC 3 eine Mentorenrolle für ein Thema bzw. ein konkretes Projekt des Objective übernimmt und nach dem initialen Gastaufenthalt regelmäßig im Austausch / Kontakt mit dem das Projekt bearbeitenden Team bleibt, entweder durch sich anschließende Kurzaufenthalte oder aber virtuellen Austausch. Ziel ist es, die Zusammenarbeit und den Austausch auch nachhaltig sicher zu stellen. Während des Gastaufenthalts bearbeitet er / sie gemeinsam mit den Berliner Kolleg\*innen Forschungs- und / oder Implementierungsprojekte und führt in Absprache mit der gastgebenden Einrichtung Veranstaltungen durch. Die gastgebende Einrichtung ergibt sich in Abhängigkeit vom Thema und der organisationalen Verankerung der das Thema bearbeitenden Arbeitsgruppe.

Die Finanzierung der Fellowships umfasst Personalmittel, Reisemittel sowie Mittel für die Durchführung von Veranstaltungen, bspw. Seminaren und Workshops.

#### **Outgoing Fellowships**

**Zielgruppe und thematische Ausrichtung:** Hervorragenden Forscher\*innen aller Karrierestufen, die an einem für das Objective relevanten Thema arbeiten, wird die Möglichkeit gegeben, ihre / seine Arbeit an einer fachlich einschlägigen Einrichtung ihrer / seiner Wahl (national oder international) durchzuführen und sich mit neuen theoretischen und / oder methodischen Ansätzen vertraut zu machen. Darüber hinaus stehen die Outgoing Fellowships auch Mitarbeiter\*innen aus dem wissenschaftsunterstützenden Bereich offen. Ziel ist in diesem Fall, sich mit anderen

Einrichtungen etablierten Strukturen oder Prozessen vertraut zu machen, die der nachhaltigen Sicherstellung von Forschungsqualität oder der Implementierung von Open Science Praxen dienen (Good-Practice Examples). Darüber hinaus können auch Einrichtungen gewählt werden, die aktuell an der Entwicklung und insbesondere Implementierung von Prozessen und / oder Strukturen arbeiten, deren Einführung auch für die Partnerinnen vorgesehen ist. In diesem Sinne insbesondere unterstützt werden Fellowships, die darauf gerichtet sind, Akteure unterschiedlicher Provenienz, d.h. die Zusammenarbeit von gemischten Teams aus Wissenschaft und Praxis (inklusive Politik und Verwaltung) zusammenzubringen. In diesem Sinne sollen Outgoing Fellowships insbesondere auch dem „Lernen von Anderen“ und der Verbreitung von tacit knowledge dienen. Ähnlich den Incoming Fellowships dienen auch die Outgoing Fellowships der Vernetzung mit relevanten nationalen und internationalen Akteuren.

**Förderdauer:** Die Förderdauer für Outgoing Fellowships beträgt 1-3 Monate.

**Antragstellung:** Um sich um eine Förderung zu bewerben, reichen Mitarbeitende der BUA Partnerinnen einen Antrag ein, in dem Gegenstand und Ziel des Aufenthalts erläutert werden, der eine kurze Beschreibung der Gastinstitution umfasst, in der insbes. die Faktoren / Charakteristika, die die Auswahl der Institution begründen, dargelegt werden (Warum wurde diese Institution ausgewählt? Warum ist diese Institution geeignet?) sowie eine Aufnahmeerklärung der gewählten Gasteinrichtung einschließlich der Zusage, dass ein Arbeitsplatz gestellt und der Zugang zu erforderlichen Ressourcen bzw. erforderlicher Infrastruktur gewährt wird. Ebenfalls beizulegen ist eine Übersicht der beantragten Mittel. Grundsätzlich können Reisemittel einschl. Mittel für die Unterkunft am Ort der aufnehmenden Institution und ggf. Sachmittel beantragt werden.

Die Auswahl der zu fördernden Kandidat\*innen erfolgt durch das SC 3. In Abhängigkeit von der für die Bewertung des Antrages erforderlichen fachlichen Expertise werden zusätzliche Expert\*innen der BUA Partnerinnen hinzugezogen werden.